

Kandidatenvorstellung – Ersatzwahlen

Ersatzwahl in den Schulrat Biel-Benken

Nicole Häfliger

Jahrgang 1979, div. Klein-Mandate im Bereich Finanzen und Hausfrau, verheiratet, 2 Kinder

Weshalb kandidieren Sie für diese Behörde?

Neben der Administrationsarbeit im «Häsliturnen» und der Organisation des Adventsfensters, möchte ich mich gerne weiter für das Gemeinwohl engagieren. Gerne stelle ich mich zur Wahl für den Schulrat, da mir Kinder und eine gute Ausbildung für sie am Herzen liegen.



Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde

Olivier Schenk

Jahrgang 1971, Sozialarbeiter, verheiratet, 1 Kind

Weshalb kandidieren Sie für diese Behörde?

Zurzeit bin ich als Sozialarbeiter für die sozialen Dienste in Muttenz tätig. Ich würde mich gerne in meiner Wohngemeinde sinnvoll einbringen und im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe etwas dazu lernen



Markus Röthlisberger

Jahrgang 1961, Sozialpädagoge und ADHS-Coach; Geschäftsleiter und Leiter stationäre Wohnbereiche in einem Sozialwerk in Basel, verheiratet

Weshalb kandidieren Sie für diese Behörde?

Aus meinem beruflichen Hintergrund ist mir die Wichtigkeit und die Verantwortung der Sozialhilfe sehr bewusst. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass Unterstützungsbedürftigen in ihren Lebenssituationen geholfen werden kann und die Existenzsicherung gewährleistet ist. Genauso wichtig ist es für mich, dass Hilfeleistungen sorgfältig geprüft werden. Ich habe eine fundierte Expertise und Fachkompetenz in Unterstützungsfragen für Menschen mit Suchtproblemen, psychischen Erkrankungen und Menschen mit Asylhintergrund. Ich kenne die Finanzierungsmodelle des Kantons Baselland, bezüglich stationärer und ambulanter Betreuungen unterschiedlichster KlientInnengruppen. Durch meine grosse Erfahrung und intensive und tägliche Zusammenarbeit mit verschiedensten Sozialdiensten in BS, BL und in der Nordwestschweiz sind mir Prozesse, Arbeitsweisen und Leistungsprüfungsfragen vertraut.

Ich bin Geschäftsleitender der Diakonischen Stadtarbeit Elim. Wir arbeiten in der niederschweligen Sucht- und Überlebenshilfe und haben stationäre und ambulante Wohnangebote für 90 suchtbetroffene Menschen. Wir haben ein Obdachlosencafé, arbeiten als Streetworker



in der Drogenszene und decken den Rangerdienst auf der Dreirosenanlage in Basel ab. Ebenso unterstützen wir Flüchtlinge in der Stellen- und Wohnungssuche, sowie in Asylfragen.

Meine Mandate als externes Spruchkammermitglied der KESB in Basel-Stadt, als Gastdozent an der FHNW für soziale Arbeit, sowie als Mitglied von verschiedenen Fachgruppen und Fachverbänden in der Sozialen Arbeit geben mir einen breiten Erfahrungswert in verschiedensten sozialen Fragen.

Die Sozialhilfe und die gemeindliche Sozialhilfebehörde sind ein wesentlicher Pfeiler in der Gesellschaft und ich möchte mich gerne dieser Verantwortung stellen und meine Erfahrungen und mein Fachwissen der Sozialhilfebehörde Biel-Benken zur Verfügung stellen.

Ersatzwahl in die Kommission für Altersfragen

Anastasia Luana Rustemovski

Jahrgang 1998, Studentin / Soziale Arbeit FH, ledig

Weshalb kandidieren Sie für diese Kommission?

Ich kandidiere für die vakante Stelle in der Kommission für Altersfragen, weil ich fest davon überzeugt bin, dass die zunehmenden Herausforderungen der Gesellschaft in Bezug auf die immer älter werdende Menschheit eine der zentralen Aufgaben unserer Zeit sind. Aufgrund der Vielschichtigkeit dieses Themas, bin ich sehr interessiert und möchte mich deswegen mit vielen innovativen Ideen und fachlichen Beiträgen in realitätsnahen Diskussionen einbringen. Weiter gehören zu meinen Fähigkeiten, dass ich äusserst gerne Projekte plane und umsetze, ich eine weltoffene Persönlichkeit bin, der die Bedürfnisse von Menschen im Alter wichtig sind.



Ersatzwahl in die Baukommission

Michel Altenbach

Jahrgang 1979, Architekt FH SIA, geschieden, 2 Kinder

Weshalb kandidieren Sie für diese Kommission?

Es freut mich, die Gemeinde Biel-Benken zu unterstützen, und mich mit meiner Fachkenntnis als Architekt engagiert einzubringen. Die Siedlungsstruktur und die ortstypischen Eigenschaften, sowie die Baugesetze sind mir bestens bekannt. Die baulichen Eingriffe bedürfen einem sorgfältigen und nachhaltigen Umgang. Bei der Beurteilung kann ich die Baukommission kompetent ergänzen.

